

Die Groß- und Kleinschreibung in der deutschen Sprache – Gott sei Dank gibt es Regeln 😊

Ein wichtiger Bereich in der Rechtschreibung ist es, die richtigen Wörter groß und die richtigen Wörter klein zu schreiben. Weil das nicht immer so leicht ist und man sich schnell vertut, gibt es dafür Regeln, die man sich merken kann.

Regel 1: Groß schreibt man am Satzanfang / Namen / Nomen.

Wann aber weiß ich, dass ein Wort ein Nomen ist? Die Antwort darauf ist gar nicht so schwer. **Immer wenn man vor das Wort einen Artikel stellen kann, ist es ein Nomen.**

unbestimmte Artikel	bestimmte Artikel
ein, eine, einer, eines, einen, einem	der, die, das, des, dessen, deren, dem, den

Aufgabe 1: Vor welche der Wörter kannst du einen Artikel stellen? Schreibe den Artikel über das Wort.

- groß - langweilig - pferd -hund -auto - oft -gerne -alleine - fenster - schule

Regel 2: Wörter vor denen ein Artikel steht oder man einen ergänzen könnte, ohne dass der Satz Unsinn wird, schreibt man groß.

Beispiel: Der Hund ist ein Tier. (Die) Hunde können schnell laufen.

Aufgabe 2: Vor welchen Wörtern steht ein Artikel? Vor welche Wörter kannst du einen Artikel stellen? Unterstreiche die gesuchten Wörter und schreibe das Nomen groß.

- lehrer gehen gerne essen. - Peter ist sich sicher, alles über hunde zu wissen. - ein auto
kann man nicht allein fahren - lachen ist eine medizin - ohne geld kann man nichts kaufen.

Regel 3: Manchmal steht vor Nomen ein Adjektiv [der große Mann, die gute Medizin]. Es wird trotzdem nur das Nomen groß geschrieben. Ein Adjektiv erkennst du daran, dass du fragen kannst, wie etwas ist. [groß, klein, schön, hässlich....]

Aufgabe 3: Finde die Nomen, die ein Adjektiv vor sich haben, unterstreiche sie und schreibe sie groß.

- die große aufgabe - der dichte nebel - ein kleiner hund - eins, zwei, drei - eine,
die ich mag - eines schönen abends - das war klar - die lange strecke - eines ist
sicher

Kannst du sie auch in ganzen Sätzen finden?

das große fenster lässt das licht hinein. der hund bellt wie ein verrückter. die scheune
brannte lichterloh. die guten vorsätze hielten nicht lange. auch ein leckeres eis schmilzt schnell.

Regel 4: Manchmal steht vor Wörtern ein besitzanzeigendes Fürwort und ein Zeigewort. Dann schreibt man dieses Wort groß.

besitzanzeigendes Fürwort	Zeigewort
alle Formen von seine, deine, meine: seiner, seines, seinem, sein...deine, deines, deiner...meine, meines, meiner	alle Formen von diese: dieser,dieses, diesem...

Aufgabe 4: Unterstreiche die Wörter mit besitzanzeigendem Fürwort oder einem Zeigewort und schreibe das Wort danach groß.

- diese schule macht mich wahnsinnig. - sein haus ist wunderschön. - siehst du dieses mädchen?
- sein erfolg ist so groß wie sein ehrgeiz. - mit diesem auto kommst du nicht weit.
- wenn du auf dieses pferd setzt, ist dein geld weg. - dein glück ist sein pech.

Regel 5: Auch an dieser Stelle können Adjektive vor dem Nomen stehen. [Sein großes Haus wirkt teuer.]

Aufgabe 5: Kannst du auch hier das Nomen von dem Adjektiv unterscheiden? Unterstreiche das Nomen und schreibe es groß.

- sein bunter wagen fällt auf. - glaubst du, dass diese warme jacke schön ist? - sein großes glück ist, dass er seine freunde hat. - mein guter freund fliegt in den urlaub?

Aufgabe 6: Schreibe zu jeder Regel eigene Beispiele auf.

Regel 1:

Regel 2:

Regel 3:

Regel 4:

Regel 5: